VSMK = ASCCM = ASCM

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens**

Band (Jahr): **81 (2008)**

Heft 8

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ernährung und Bewegung

8. Symposium «Fleisch in der Ernährung»

Am 22. Oktober organisiert «Schweizer Fleisch» das 8. Symposium «Fleisch in der Ernährung». Renommierte Wissenschaftler und bekannte Spitzensportler befassen sich mit den Themen Übergewicht und Bewegungsmangel. Sie zeigen, wie ausgewogene Ernährung und körperliche Aktivität im Alltag umgesetzt werden können.

Übergewicht und Bewegungsmangel sind Ursache vieler Zivilisationskrankheiten, hohe Gesundheitskosten eine der Folgen davon. Was kann jeder Einzelne, was der Staat dagegen tun? Und was müssen Kinder wieder lernen, um gesunde, aktive Erwachsene zu werden? «Schweizer Fleisch» befasst sich am Symposium 2008 mit diesen aktuellen Fragen und informiert dazu ein Fachpublikum aus Ernährung, Sport, Medizin, Politik, Medien, Wirtschaft und Gastronomie.

Als Ursache für Übergewicht und Zivilisationskrankheiten wird der Konsum von Fleisch und Fleischwaren oft mitverantwortlich gemacht. Ob zu Recht oder zu Unrecht – der Stellenwert von Fleisch in einem ausgewogenen Menüplan und die körperlichen Aktivitäten im Alltag verdienen es, genauer unter die Lupe genommen zu werden.

Das Symposium «Fleisch in der Ernährung» findet alle zwei Jahre statt. Es spürt Trends auf, fördert den Meinungsaustausch und kommt dem Anliegen von «Schweizer Fleisch» nach kompetenter Information nach. Dazu konnten auch dieses Jahr namhafte Referenten gewonnen werden. Sie bringen neuste wissenschaftliche Erkenntnisse ein und liefern die Stichworte für die anschliessende Diskussion: Unter der Leitung von Regula Späni (Sportmoderatorin SF DRS) gehen Profi-, Extrem- und Nachwuchssportler der Beziehung zwischen Bewegung und Ernährung nach. Mit dabei sind unter anderem der Fechter Marcel Fischer und der Triathlet Sven Riederer.

Die Referenten und ihre Beiträge (Änderungen vorbehalten): *Programm:* Matthias Remund, Direktor Bundesamt für Sport, Magglingen: Konzept des Bundesrates für eine Sportpolitik in der Schweiz. – Liliane Bruggmann, lic.oec. HSG, Leiterin Sektion Ernährung + Bewegung, Bundesamt für Gesundheit BAG, Bern: Ausgewogene Ernährung und regelmässige Bewegung – der Schlüssel zu einem gesünderen Lebensstil. – Prof. Dr. Michael Lentze, Universitätskinderklinik, Rheinische Friedrich Wilhelms Universität, Bonn: Ernährung und Bewegung im Kindes- und Jugendalter. – Daniela Fahrni, Ernährungsberaterin HF, Zentrum für Ernährungsberatung, Belp und Bern: Gesund (essen) und fit durch den Büroalltag. – Dr. German Clénin, Leiter Sportmedizinisches Zentrum Bern-Ittigen: Was für eine Ernährung braucht eine Sportlerin/ein Sportler?

Talkrunde mit den Extrem- und Spitzensportlern Stefan Kobel (Beachvolley), Lukas Stöckli (Extrembiker), Marcel Fischer (Fechter) und Sven Riederer (Triathlet). *Leitung:* Regula Späni; Geniessen oder nur ernähren? Die Bedeutung von Fleisch im individuellen Menüplan.

Datum: Mittwoch, 22. Oktober 2008, 9.15 bis 16.15 Uhr; Ort: Stade de Suisse, Wankdorf, Bern; Sprache: Deutsch, Simultanübersetzung auf Französisch; Teilnahmegebühr: CHF 250 inklusive Verpflegung und Dokumentation. Anmeldung: Bestellen Sie die Anmeldeunterlagen per E-Mail an symposium@proviande.ch

VSMK Aargau

02.09.	Hendschiken, «Horner»	Hock
04.10.	Verbandsreise	

Unbedingt vormerken

Die Verbandsreise des VSMK Aargau ist auf den 4. Oktober angesetzt. Bitte merkt euch jetzt schon dieses Datum. Der Vorstand freut sich auf eine grosse Beteiligung. *(-r.)*

VSMK Beider Basel

Ansprechperson: Präsident Wm Florian Kropf, Reigoldswil

02.09.	20.00	Liestal, «Bären»	Stamm
07.10.	20.00	Binningen, «Jägerstübli»	Stamm

Auf zum Stamm!

Die Sommerpause ist in Windeseile verflogen und der Alltag hat uns wieder eingeholt. Aus der Terminbox kann entnommen werden, dass unsere Sektion ab dem 2. September die Tätigkeiten wieder aufnimmt. Der Vorstand würde sich freuen, eine grosse Anzahl Mitglieder zu den verschiedenen Stammterminen begrüssen zu dürfen.

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 22

VSMK

Postfachadresse Zentralvorstand
Verband Schweizerischer Militärküchenchefs
VSMK Zentralvorstand
Postfach 112
4441 Thürnen

Adress- und Gradänderungen
Zentrale Mutationsstelle VSMK
Verband Schweizerischer Militärküchenchefs
Gossauerstrasse 61/1, 9100 Herisau
vonesch@gmx.ch

Zentralpräsident
Four John Berner, Strassenackerweg 14, 4442 Diepflingen, T P 061 971 61 87, T G 061 985 85 79, N 079 744 63 55, john.berner@bluewin.ch

Aargau
Präsident: Kpl Max Müller, Ölbergstrasse 10, 5737 Menziken, T P 062 771 04 38, N 078 85 388 93 m.h.mueller@bluewin.ch

Beider Basel
Präsident: Wm Florian Kropf, Rüschelgasse 9, 4418 Reigoldswil, T P 061 941 19 61, f.kropf@bman.ch

Solothurn
Präsident: Wm Daniel Stehlin, Industriestrasse 39, 4528 Zuchwil, T P 032 685 72 34, N 079 442 01 59, dani-stehlin@bluewin.ch

Berner Oberland
Präsident: Wm Fritz Wyss, Obstgartenweg 19, 3672 Oberdiessbach, T P 031 772 12 24, F P 031 772 12 25, N 078 821 60 23, fritz_wyss@bluewin.ch

Fribourg
Président: Sgt Emile Eltschinger, rue Pierre-de-Savoie 3, 1680 Romont,T privé 026 652 37 75, T mobile 079 381 69 11, em.eltschinger@bluewin.ch

Innerschweiz
Präsident: Wm Robert Häfliger, Rüeggisingerstr. 132, 6032 Emmen T P 041 280 14 35, T G 041 268 31 81, N 079 278 51 80, robert.haefliger@vtg. admin.ch

Rätia
Präsident: Kpl Urs Fleischmann, Hulfteggstrasse 6, 8400 Winterthur, T P 052 233 00 52, N 079 766 16 18, claudia_urs@hotmail.com

Ostschweiz
Vicepräsident: Gfr Charly Strebel, Bächlistrasse 37, 8280 Kreuzlingen, T P 071 672 68 60, T G 071 663 58 00, strebel.ch@bluewin.ch

Winterthur
Präsident: Kpl Hans-Peter Würmli, St.-Gallerstrasse 4, 8488 Turbenthal, T P 052 385 58 63, T G 052 385 22 10, N 079 316 31 06, info@linde-turbenthal.ch

Zürich
Kontaktadresse: VSMK Zürich, Imbisbühlstrasse 7, 8049 Zürich-Höngg, 7x24 Stunden Auskunft: 079 482 23 43, menu@vsmkzh.ch, 078 878 40 43, 044 340 10 04. Neue Homepage: www.vsmkzh.ch

Sektionsbeiträge
Sie sind jeweils bis spätestens am 1. eines Monats zu senden an VSMK, Zentralvorstand, emile-pierre@bluewin.ch

VSMK Berner Oberland

E-Mail-Kontakt: fritz_wyss.bluewin.ch

Sektion

13.09.		Langenthal Jahresausflug zur Kadi
04.10.	10.00–16.00	Gysenstein/Tägertschi Herbst- bzw. Chachelischiessen
06.12.	15.30	Einigen, Kanderkies AG Chlausfeier

Alte Garde

09.12.	10.00	Bern, Bundeshaus Besuch der Wintersession der Eidgenössischen Räte

2009

09.01.		Thun, «Allmendhof» Hauptversammlung

Gratulation

Unserem Mitglied und aktiven Vorstandsmitglied Oliver Britschgi und seiner Frau Barbara wünscht die Sektion Berner Oberland des VSMK alles Gute und gratuliert zur Geburt ihrer Tochter Lina Maren (geboren 30. Juli).

VSMK Ostschweiz

Ansprechperson: Major Pius Zuppiger, Technischer Leiter, Hinterhorben, 8524 Buch b. Frauenfeld, T/F G 044 385 35 60 / T P 044 746 13 78

21.08.	VSMK Sektion Winterthur Pistolenschiessen
11.09.	Tägerwilen, «Trompetenschlösschen» Stamm
09.10.	Waldkirch, «Sennhof» Stamm
13.11.	Weinfelden, «Löwen», Stamm
16.11.	Frauenfeld Kochanlass «Frauenfelder»
06.12.	Oberhelfenschwil, «Sonnenhof» Klausabend

2009

08.01.	Weinfelden, «Stiefel» Stamm
12.02.	Frauenfeld, «Blumensein» Stamm

Nicht verpassen! Vom 29. August bis 7. September findet in Chur die Gehla statt.

VSMK Rätia

23./24.08.	Raum Chur Kochanlass Zweitagemarsch
29.8.–07.09.	Chur Gehla 2008: Auch das VBS ist vertreten (siehe Seite 19 in dieser Ausgabe von Armee-Logistik)

VSMK Zürich

Kontaktadresse: VSMK Zürich, Imbisbühlstrasse 7, 8049 Zürich-Höngg, www.vsmkzh.ch, menu@vsmkzh.ch +41 78 878 40 43, +41 44 340 10 04, 7x24 Stunden-Auskunft: +41 79 482 23 43

23./24.08.	Chur Bündner Zweitagemarsch
04.09.	Genuss-Forum
06.09.	Kochanlass mit Fahrküche
09.09.	Genuss-Forum
11.09.	Seniorenanlass
10.–13.10.	Gourmesse
12.10.	VSMK-Jahrestag

Kameraden! Macht mit und unterstützt den Vorstand! Ansprechpartner 24 Stunden, André Renaud, Telefon 079 482 23 43

Armee-Logistik-Service

Einige Tipps für die RS

Für den zweiten RS-Start des Jahres 2008 am 30. Juni rechnete die Armee mit rund 6970 einrückenden Rekruten. Darunter wurden rund 935 Durchdiener und 38 Frauen erwartet. Damit liegt die Zahl der Einrückenden unter der Sommerrekrutenschule des Jahres 2007 (7400).

Unterteilung der RS für Studierende möglich

Seit der Armeereform von 2004 nimmt die Armee Rücksicht auf die Ausbildungspläne der Schweizer Hochschulen. So wurden die Starttermine für Rekrutenschulen auf diesen Sommer hin vorverlegt. Die Armee bietet Studierenden zudem Möglichkeiten, ihre Rekrutenschule einmal oder auch die Kaderausbildung maximal zweimal zu unterteilen. Für spezielle Funktionen, wie z.B. angehende Ärzte, gibt es eigene Ausbildungsmodelle, die von dieser Regelung abweichen. Es gibt jedoch kein Modell, das für alle Ausbildungsdienste seine Gültigkeit hat. Wird für das Studium eine Unterbrechung des Militärdienstes ins Auge gefasst, ist vor Einreichung des Gesuchs mit der betreffenden Universität oder Fachhochschule Rücksprache zu nehmen, um sich über die im Einzelnen zweckmässigsten Lösungsmöglichkeiten zu orientieren. Genaue Informationen zum Thema Fraktionierung sind im Internet unter: www.armee.ch/info unter der Rubrik «Fraktionierung» abrufbar.

Unterstützung für Rekruten durch den Sozialdienst der Armee

In schwierig erscheinenden Situationen bietet der Sozialdienst der Armee (SDA) seine Hilfe an. SDA-Vertreter besuchen in den ersten vier Ausbildungswochen alle Rekrutenschulen. Die drei SDA-Sozialberater und 20 Milizberater helfen in familiären, finanziellen oder rechtlichen Fragen wie Budget, Arbeitsrecht (Kündigungsschutz, Teillohnfortzahlung), Erwerbsersatz, Krankenkassenprämien, Betreibungen und Ähnlichem. Der SDA ist über die Telefonnummer 0800 855 844 erreichbar.

Kommunikation über die Rekrutenschulen

Internet: Für allgemeine Informationen über die Rekrutenschulen hat die Armee ein Factsheet erarbeitet, welches unter folgender Internetadresse abgerufen werden kann: http://www.vtg.admin.ch/internet/vtg/de/home/militaerdienst/rekrut/rs.html

Nach RS-Start: Nach dem Starttag der Rekrutenschulen koordiniert die Kommunikation Verteidigung die Tätigkeit. Wenden Sie sich mit allgemeinen, bereichsübergreifenden Fragen an Telefon 031 325 18 39. Konkrete Fragen zu den Schulen oder Begehren für Truppenbesuche richten Sie an die Kommunikation Heer (Telefon 031 324 17 00) oder die Kommunikation Luftwaffe (Telefon 031 324 38 44).

Gourmesse 2008

Vom 10. bis 13. Oktober findet im Zürcher Kongresshaus der Markt der Ess- und Trinkgenüsse statt.

Zürich. – Grosse Mengen grosser Packungen mit grossen Flaschen in grossen Aktionen bekommt der Konsument nicht an der Gourmesse. Hersteller und Händler bieten ihre exzellenten Produkte exzellenten Kunden an – und das alles seit nun 14 Jahren.

Letztes Jahr besuchten über 10 000 kaufkräftige Geniesser die Gourmesse. Sie schlenderten, entdeckten, degustierten und kauften. Mehr als 1000 Genüsse von 163 Ausstellern aus fünf Ländern. Zudem genossen die Besucher Seminare, Showküchen, Sonderausstellungen, Degustations-Events – und ihre Spezialitäten.

Grosse Beachtung in der ganzen Fachwelt fanden im letzten Jahr ebenfalls die Kochkünste des VSMK Zürich, ganz nach der Idee der Gourmesse: in der schnelllebigen Welt von Fastfood, Globalisierung und Nahrungsmittel-Industrie wird Essen und Trinken immer nebensächlicher und immer funktionaler. Lebensmittelskandale und Gruselbilder lassen zunehmend die Frage aufkommen: Was ist ursprünglich, echt, authentisch, unverfälscht?

Die Gourmesse gibt eine Antwort und beweist auch im 14. Jahr ihres Bestehens, dass es für echte Genüsse einen echten Markt gibt. Gestützt auf eine Umfrage 2006 kommen 50 % der Messebesucher aus dem Raum Zürich, wovon 22% Führungskräfte/Entscheidungsträger sind – darunter auch zahlreiche Mitglieder des VSMK Zürich. Freuen wir uns also auf die neuste Auflage. *(-r.)*

WWW.ALVAARGAU.CH

Weitere News und Berichte zum Verband unter www.alvaargau.ch. Anmeldungen oder Auskünfte beim Verantwortlichen Anlässe: Four Christoph Koch, Dorfstrasse 7, 8904 Aesch bei Birmensdorf, Tel. G: 044 238 37 19, E-Mail: christoph.koch@alvaargau.ch

SEKTION

28.– 30.08.	ganzer Tag	Diverse Orte Helfereinsatz GP Rüebliland
13.09.	13.30	Kölliken Pistolenausbildung /Jahresendschiessen
19.09.	ab 15.00	Endigen Besichtigung «Feuerwehr- und Handwerkermuseum»
30.10.	14.00	Suhr Besichtigung «Dreier Transporte»

STÄMME

02.09.	20.00	Hendischiken, «Horner» VSMK-Stamm	
05.09.	20.00	Hotel Zofingen	Bärenstamm
19.09.	ab 15.00	Endingen Fw-Spezialstamm, Besuch Feuerwehrmuseum	
03.10.	20.00	Hotel Zofingen	Bärenstamm
04.11.	20.00	Hendschiken, «Horner» VSMK-Stamm	

800 Liter Bier und 4 Tore...

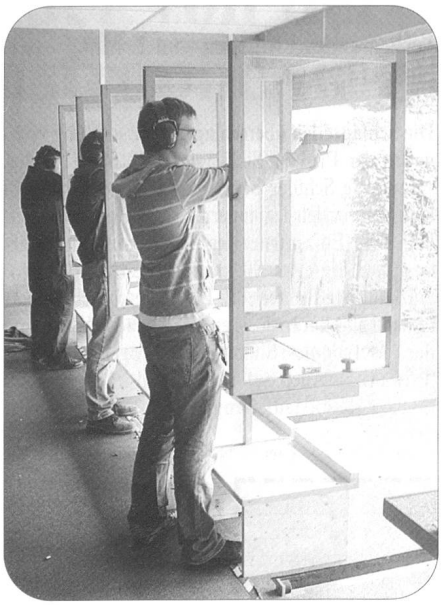
ALVA-Vorstandsmitglied Sandro Rossi berichtet von seinem Einsatz in der UBS Arena Aarau.

Samstag 21. Juni, 20:45 Uhr – Anpfiff zur vielversprechenden Viertelfinalpartie Holland gegen Russland. Rund eineinhalb Stunden früher begab ich mich in die Fanzone Aarau, wo ich standardmässig mit T-Shirt, Cap und Schürze eingekleidet wurde. Die ALVA-Mitglieder waren dem Zentrallager zugewiesen worden, wo jeder Ess- und Getränkestand mehrmals am Abend die bestellten Waren abholte. Was heisst hier überhaupt «Mitglieder»? Wurden im Vorfeld von der für das Catering verantwortlichen Bell AG noch mindestens zwei Vereinsmitglieder pro Abend eingefordert, erhielt unser Vorstand im Laufe der EM ein E-Mail, wonach per sofort nur noch je ein Vereinsmitglied pro Abend benötigt werde. Ungeachtet des eingangs erwähnten Viertelfinals zeigte sich das eher geringe Interesse auch am Menschenauflauf in der Fanzone. Dies wiederum machte sich auch im Zentrallager bemerkbar; es lief nicht viel; vielmehr blieb stets ausreichend Zeit, um das Spiel aus der Ferne mit zu verfolgen. Dessen ungeachtet stellt diese Einsatzmöglichkeit einen willkommenen finanziellen Zustupf in unsere Vereinskasse dar, auch wenn sich – in Wiederholung des letztjährigen Schwingfestes – nur vereinzelte Vereinsmitglieder zur Verfügung stellten.

Nachdenklich stimmten vielmehr zwei Umstände. Nach einem circa zweistündigen Stromunterbruch einige Tage zuvor musste das Zentrallager sämtliche im Tiefkühlcontainer enthaltenen Lebensmittel vernichten – ungeachtet der Tatsache, ob die Lebensmittel tatsächlich durch diesen zweistündigen Stromunterbruch beeinträchtigt worden sind. Andererseits stimmte der Rücklauf an Lebensmitteln aus der VIP Lounge der UBS nachdenklich. Zahlreiche Platten mit Canapés, Partybrot, Häppchen, Früchten, Desserts und dergleichen wurden aus der Lounge zurückgeschoben und wurden in der ersten Phase der EM tatsächlich vernichtet. Erst nach einigen Tagen setzte sich die Idee durch, diese Lebensmittel an die zahlreichen Helfer zu verteilen, wo sie insbesondere durch die zahlreichen Securitas-Mitarbeitenden dankbar entgegengenommen wurden. Dies aller Wahrscheinlichkeit nach gegen die Vorschriften der Cateringunternehmung – zumindest aber mit gesundem Menschenverstand.

Dank und Ausblick

Wir durften uns als sympathische Gastgeber der EURO 08 beweisen. Einen Anteil daran haben unsere ALVA-Helfer, die während der EM in der UBS Fan Arena Aarau im Einsatz waren. Auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen freiwilligen Helfern.



Eine Schnapszahl zum Abschluss

55. Aargauisches Feldweibelschiessen.

Bei der Fusion der Aargauer Sektionen der Feldweibel, Fouriere und Küchenchefs in den ALVA war es immer ein Ziel, bestehende Traditionsanlässe weiter zu führen. Dazu gehört auch das Aargauische Feldweibelschiessen.

Aus diesem Grund wurde dieses mit ernormen Aufwand und Elan geplant, so dass am 24. Mai in der Schiessanlage Kölliken alles bestens vorbereitet war. Trotz intensiver Werbung nahm jedoch nur genau ein Dutzend Schützen am Anlass teil. Als einzige Feldweibel nahmen drei Mitglieder aus der Sektion Waldstätte teil. Die restlichen neun Schützen rekrutierten aus den Reihen des ALVA, darunter gerade mal drei Feldweibel. Fw Guido Muff aus der Sektion Waldstätte gewann mit dem Maximalresultat vor den beiden Fourieren Matthis Knechtli und Christoph Koch, wobei die letzteren Beiden zum Sieg des ALVA in der Gruppenmeisterschaft einen wesentlichen Teil beitrugen. Details können den entsprechenden Ranglisten entnommen werden.

Aufgrund der Schnappszahl 55 wurden anstelle von Kränzen kleine Flachmänner abgegeben. Ein tüchtigen Schluck gönnten sich sicherlich auch die Organisatoren und der Leitung von Four Christoph Koch. Der Aufwand stand in keinem Verhältnis zum Ertrag. Leider konnten die anderen Feldweibelsektionen nicht zu einer Teilnahme motiviert werden, so dass das 55. Aargauer Feldweibelschiessen mit grösster Wahrscheinlichkeit als letztes in die Geschichte eingehen wird. *(hsa.)*

Aus der Rangliste

1.	Fw Guido Muff, 1969, Waldstätte	100
2.	Four Mathias Knechtli, 1979, ALVA	97
3.	Four Christoph Koch, 1974, ALVA	96
4.	Fw James Kramer, 1947, ALVA	93
5.	Four Peter Remund, 1941, ALVA	92
	Fw Alfred Birrer, 1953, ALVA	92
7.	Fw Alois Ottiger, 1961, Waldstätte	91
8.	Raphael Brunner, 1990, ALVA	83
9.	Adj Uof Thomas Hartmann, 1960, ALVA	72
10.	Wm Kurt Brunner, 1954, ALVA	68
11.	Wm Michael Hartmann, 1987, ALVA	64
12.	Adj Uof Helmut Bäder, 1960, Waldstätte	32

Worauf
es beim
Inserieren
ankommt?
Auf die
richtige
(Fach-)Zeitung!
ARMEE-LOGISTIK